



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Gasteinrichtung (Tagespflege SGB XI)
Name	Wohnpark Carpe Diem - Tagespflege
Anschrift	Eschenweg 2, 45699 Herten
Telefonnummer	02366/5819190
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Teilstationäre Pflege
Kapazität	13+2
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	28.02.2019

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.07.2019
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.07.2019

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.07.2019
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	19.07.2019
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	19.07.2019
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.07.2019
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Wohnqualität der Gasteinrichtung entspricht der Bedürfnislage der Nutzerinnen und Nutzer. Die Gestaltung der Räumlichkeiten ermöglicht den Nutzerinnen und Nutzern eine angemessene und fördernde Umgebung. Es bestehen ausreichend räumliche Möglichkeiten der Privatheit und Gemeinschaft für die Nutzerinnen und Nutzer. Die Einrichtung gewährleistet eine angemessene Orientierung.

Am Tag der Regelprüfung entsprachen die Gegebenheiten in einigen Bereichen nicht einer häuslichen Sauberkeit. Bastelmaterialien in Form von Zeitungspapier und Pappe wurden unter einem Pflegebett aufbewahrt und die Kissen und Nackenhörnchen in den Sesseln im Ruheraum wiesen einen fleckigen Zustand auf. Die Leitung der Tagespflege ist dazu angehalten worden, einen an den Maßstäben eines alltäglichen Lebens orientierten angemessenen Zustand herbeizuführen. Im Zuge der Nachprüfung am 11.07.2019 konnte eine deutliche Verbesserung festgestellt werden.

Die Schwelle an der Terrassentür war am Tag der Regelprüfung nicht barrierefrei. Diesbezüglich ist angeordnet worden, eine Anpassung dahingehend vorzunehmen, dass ein barrierefreies Passieren der Terrassentür für die Nutzerinnen und Nutzer möglich ist.

Im Zuge der Nachprüfung am 11.07.2019 konnte festgestellt werden, dass eine mobile Gummirampe angeschafft wurde, die bei Bedarf ein erleichtertes Passieren der Terrassenschwelle ermöglicht.

Bei der stichprobenweisen Überprüfung der Belegung der Gasteinrichtung wurde festgestellt, dass an zwei Tagen eine Überbelegung der vorhandenen Platzkapazität stattgefunden hat.

Es ist der Hinweis erfolgt, dass die maximale Nutzerzahl nicht überschritten werden darf und es wurde dahingehend beraten, dass die Möglichkeit besteht, bei der WTG-Behörde einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung gemäß § 13 (1) Nr. 2,3 WTG-NRW zu stellen. Dies ist mit Datum vom 01.03.2019 geschehen, so dass die Tagespflegeeinrichtung die maximale Belegung von 13 Plätzen tageweise um bis zu 2 Plätze überschreiten darf, soweit im Jahresdurchschnitt eine Belegungsquote von 100 % nicht überschritten wird.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die hauswirtschaftliche Versorgung ist an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet. Die Mahlzeiten werden von dem Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ zubereitet und in die Tagespflege geliefert.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Gasteinrichtung hält unter Berücksichtigung des Normalitätsprinzips ein geeignetes Freizeit – und Beschäftigungsangebot vor. Persönliche Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer werden bei Aufenthalt in der Gasteinrichtung berücksichtigt.

Information und Beratung

Die Gasteinrichtung ermöglicht Interessenten einen Probebesuch in der Gasteinrichtung. Das Leistungsangebot wird den Interessenten in einem persönlichen Gespräch erklärt.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Vertrauensperson der Gasteinrichtung wurde benannt und durch die WTG-Behörde mit Schreiben vom 30.07.2018 anerkannt.

Personelle Ausstattung

Am Tag der Regelprüfung konnte eine ausreichende Personalausstattung festgestellt werden. Die Leitung der Tagespflege bildet sich in angemessener Weise für die Wahrnehmung ihrer Führungsaufgaben fort.

Die Beschäftigten der Einrichtung werden durch einen Fortbildungsplan in angemessener Weise fort- und weitergebildet.

Pflege und Betreuung

Die anwesenden Nutzerinnen und Nutzer machten am Tag der Regelprüfung einen gepflegten Gesamteindruck. Auf eine direkte Inaugenscheinnahme wurde verzichtet.

Die Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer wird nach dem Normalitätsprinzip gewährleistet. Die Angebote der Tagespflege sind an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet.

Die Auswertung der Pflegeprozessplanung ergab Defizite bei der Erfassung von Risiken. Die Berücksichtigung der Expertenstandards und die individuelle Bedürfnislage waren pflegfachlich unzureichend dargestellt. Insbesondere im Bereich Sturzprophylaxe ergaben sich erhebliche Mängel. Die Biografie der Nutzerinnen und Nutzer wurde unzureichend berücksichtigt bei der Gestaltung der individuellen Maßnahmenplanung. Die pflegfachliche Beratung der Nutzerinnen und Nutzer bzw. deren Vertreter zu den bestehenden Risiken war nicht angemessen.

Im Rahmen einer Nachprüfung wurde festgestellt, dass die Mängel im Rahmen der Pflegeprozessplanung behoben wurden.

Im Bereich Hygienemanagement ergaben sich Defizite bei der Infektionsprävention und der Bereitstellung von Schutzkleidung. Die erforderlichen Materialien für die Desinfektion von Flächen und eingesetzten Hilfsmitteln konnten nicht vorgehalten werden. Das Anbruchsdatum der Desinfektionsmittel war nicht immer dokumentiert.

Im Rahmen einer Nachprüfung wurde festgestellt, dass die festgestellten Mängel behoben wurden.

Bei der Überprüfung der Pflegedokumentation wurde festgestellt, dass eine ausreichende Kommunikation außerhalb der Gasteinrichtung nicht gewährleistet wurde. In einem Fall entsprach der vorliegende Medikamentenplan nicht der aktuellen ärztlichen Anordnung. Die Gasteinrichtung

wurde aufgefordert dieses unverzüglich sicherzustellen, da im Falle einer Verlegung (z.B. akute Krankenhauseinweisung) die aktuelle Medikation von Bedeutung ist.

Im Rahmen einer Nachprüfung wurde festgestellt, dass die Mängel nicht behoben waren. Im Anschluss an der Nachprüfung wurden unverzüglich Maßnahmen durch den Träger ergriffen, um den Mangel zu beheben.

Der erforderliche Informationsaustausch zwischen allen am Pflege – und Betreuungsprozess Beteiligten innerhalb und über die Grenzen der Gasteinrichtung hinaus war nicht immer gewährleistet.

Die Verabreichung der Medikamente wird im Bedarfsfall durch die Gasteinrichtung gewährleistet. Der Nachweis im Rahmen der Behandlungspflege und die Dokumentation der Medikamente ergab Auffälligkeiten. Hierzu wurde Rücksprache mit dem Träger der Gasteinrichtung gehalten.

Ein Konzept zur palliativen Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer ist derzeit nicht angebotsrelevant, kann aber bei Bedarf durch den Träger implementiert werden.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Gasteinrichtung hält ein Konzept zur Vermeidung und Durchführung von freiheitsentziehenden Maßnahmen vor. Das Konzept ist den Beschäftigten bekannt. Am Tag der Regelprüfung wurden in der Gasteinrichtung keine freiheitsentziehenden Maßnahmen durchgeführt.

Gewaltschutz

Die Gasteinrichtung hält ein Konzept zur Vorbeugung von Gewalt vor. Den Beschäftigten ist das Konzept bekannt.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.